

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	25
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	4
Niederschlag	[mm]	28,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 2,3

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	18.547
Monatssumme	[m³]	574.968
Fremdfäkalien insgesamt	[m³]	17,25
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	3,25

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	10,3		13,7	
pH-Wert		7,8		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			5,7	35,00
BSB5	[mg/l]	569,40	299	4,79	25,00
CSB	[mg/l]	990,26	520	31,90	100,00
NH4-N	[mg/l]	48,79		1,83	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,83		3,85	
NO2-N	[mg/l]	0,50		0,11	
N-Gesamt	[mg/l]	70,87	57,68	6,13	10,00
PO4-P	[mg/l]	5,84		0,40	
P-Gesamt	[mg/l]	11,23	7,70	0,68	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	323,16	171,92	2,30	99,16
CSB	[to]	562,01	298,98	15,32	96,80
NH4-N	[to]	28,01		1,07	96,19
NO3-N	[to]	0,48		2,22	
NO2-N	[to]	0,287		0,063	
N-Gesamt	[to]	40,82	33,16	3,57	91,26
PO4-P	[to]	3,37		0,23	93,16
P-Gesamt	[to]	6,47	4,43	0,39	93,94

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	55,82	32,46
Trockenrückstand organisch	[%]	83,54	56,41
Monatssummenwerte			
Menge	[m³]	5.849,10	5.604,40
Trockenrückstand	[to]	326,47	181,90
Trockenrückstand organisch	[to]	272,75	101,61

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	28,63
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm extern	[t/M]	1.221,96
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	685,28
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	1.907,24
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	101,78
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	411,28
Inertmaterial	[t/M]	147,04
Filterasche	[t/M]	22,94

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	592.855
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	105.281
CH ₄ -Fackel	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	123.649
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	176.538
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	191.438 mit Rückbelastung Brüden TRA
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	153.512
EW biol. (120g/EWd)	[EW CSB]	168.412 mit Rückbelastung Brüden TRA
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	1,03
	[kWh/EWd]	0,10
Eigenproduktion Gesamt	[%]	89,56 %
Eigenproduktion Biogas	[%]	71,17 %
Eigenproduktion Methangas	[%]	18,39 %
Eigenproduktion ohne TRA+TVA	[%]	126,47 %
Eigenproduktion ohne TRA+TVA +L	[%]	166,41 %
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	55,01
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	386,00
	[l CH ₄ /EW]	17,74

Betriebspersonal: 17 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Es sind wieder 4 Linien in Betrieb.

Es gab eine Kommunikation an das Amt für Gewässerschutz am 09.01.2024 wegen Grenzwertüberschreitung von Nges., allerdings mit einer Zulauftemperatur < 12° C.

Notüberlauf in die Gader

Es gab keinen Notüberlauf in die Gader.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord

Es gab keinen Notüberlauf in die Ahr.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 6,13 mg/l, die Abbauleistung betrug 91,26 %; die Zulufttemperatur betrug 10,3°C.

Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 4,72 % (Nges. bezogen) aus.

Die NH₄-N Abbauleistung in der Deamonifikationsanlage beträgt 83,23 %, und läuft super. (der höchste Wert bis jetzt)

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 1.907,24 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 744,00 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 100,00 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 1,82 t H₂O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H₂O/h), die Beschickung 2,51 t/h entwässertem Klärschlamm.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 411,28 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 730,58 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 98,20 %. Die Beschickung betrug 562,95 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Führungen:

Im Jänner gab es keine Führungen.

Auslegung der Anlage:

Die Landesagentur für Umwelt hat mit Akt. Nr. A/081A1020/26 vom 20.04.2022 die Bauabnahme des Projektes T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen und damit auch die Betriebsgenehmigung auf 200.000 EWbio. ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.

Der maximale absolute Tageswert 2018 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Maximale Werte 2024

Ab 01.01.2023 werden die EWbio. einschließlich der Rückbelastung der Brüden aus der Trocknungsanlage gerechnet, zumal das eine Zusatzbelastung unserer Anlage darstellt. Das maximale Wochenmittel im Jahr 2024 betrug 210.177 EWbiol. im Jänner vom 01.01.2024-07.01.2024.

Das maximale Monatsmittel 2024 betrug 191.438 EWbio. und war im Jänner.

Der maximale Tageswert im Jahr 2024 betrug 274.436 EWbiol. am 01.01.2024.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 14.01.2019; Projektende und Stop&Go am 31.12.2019
 PAG-Sitzung am 30.12.2019: Projektende und Stop&Go am 31.12.2020 mit Begründung.
874 am 29.06.2020-Situtionsanalyse (Anforderungsanalyse-Lastenheft) innerhalb 30.06.2021

Teamsitzung mit Bereichsleitern, Betriebsleiter, Daniela, Michl, am 02.02.2022 um 10.00
 Rahmenbedingungen sind geklärt.

Lastenheft ist erstellt.

Angebote wurden eingeholt.

In der Projektleitersitzung am 11.12.2023 wurde die weitere Vorgehensweise besprochen.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

AG57-2023 Energieoptimierung unter geänderten Rahmenbedingungen

PL-Hannes Kirchler;

Projektstart am 24.01.2023;

Projektende am 30.06.2024

Es gibt immer wieder Sitzungen und Besprechungen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

AG58-2024 BIM für zukünftige Planungen

PL-Erwin Zemmer;

Projektstart am 02.02.2024;

Projektende am 31.12.2024;

Startsitzung am 02.02.2024.

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Schlamm Entsorgung und -antransport + Entsorgung Inertmaterial und Filterasche.

Das Projekt wurde mit Datum 30.09.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08/2023 am 13.09.2023 unter Punkt 8 genehmigt. **Projektsumme: 2.880.705,00 €** (für 3 Jahre)

Veröffentlichung im Februar 2024

Lieferung der Flockungsmittel für alle 5 Anlagen

Das Projekt wurde mit Datum 30.06.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08/2023 am 13.09.2023 unter Punkt 13 genehmigt. **Projektsumme: 579.600,00 €**

Ausschreibung heuer ja oder nein; Reduktion SNF um 0,15 €/kg von 3,34 €/kg auf 3,19 €/kg bis 31.12.2023; Nach Rücksprache mit Hannes und SNF im Dezember wurde beschlossen, den bestehenden Vertrag weiterlaufen zu lassen und die Neuausschreibung wurde verschoben.

Investitionsprojekte

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpfl, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 29.04.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: ca. 40.536.352,62 €**

Abgabe des Projektes an Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 29.04.2020

Abgabe Gemeinde St. Lorenzen in KW 20

Ansuchen an technischen Beirat am 06.05.2020

Vorstellung in ARA Tobl am Donnerstag, den 21.05.2020 um 14.00 Uhr

Vorstellung Technischer Landesbeirat am 09.09.2020

Wir ziehen die Bauleitplanänderung von der Gemeinde zurück und reichen die Bauleitplanänderung und das Einreichprojekt direkt ein, erfolgt am 13.11.2020

Negatives Gutachten Straßenverwaltung

Sitzung am 18.01.2021 Gemeinde St. Lorenzen

Änderung des Bauleitplanes und Errichtung einer Wendestelle für Schneefahrzeuge.

Bauleitplanänderung neu, Anpassung geologisches Gutachten, Teilungsplan bezüglich Zufahrtsstraße und Wendepplatz (Gemeinde-Land) gemacht und verschickt.

Umweltverträglichkeitsprüfung ist notwendig, sonst kann das Projekt von Amt für Raumordnung nicht genehmigt werden.

Am 01.04.2021 wurde ein neues Ansuchen mit BLP, Teilungsplan und Zeichnung Wendepplatz an die Straßenverwaltung gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Vergabe der Ausarbeitung der Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung am 31.03.2021 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Amt für Raumordnung, Amt für Abfallwirtschaft, BM St. Lorenzen wurden am 02.04.2021 in Kenntnis gesetzt.

Der Beschluss der Landesregierung, dass die thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols in ARA Tobl St. Lorenzen gebaut wird, liegt vor.

Die UVP-Unterlagen wurden am 30.08.2021 dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung über pec-mail übermittelt.

Am 28.09.2021 wurde das Projekt von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz mit Akt Nr. 748951 veröffentlicht.

Überarbeitung und Ergänzung des Projektes mit den im Zuge der Ausarbeitung der UVP-Dokumentation aufgeworfenen Punkte wie:

- Fassadenbegrünung
- Leckageüberwachung
- Getrennte Abwasserbehandlung für kontaminierte Flächen (Rangierfläche Dach, asphaltierte Flächen)
- Zusätzliche Emissionsmessungen
- Landespreise 2021

Neues Projekt T21_19a mit Datum 30.11.2021 mit einer **Projektsumme: 45.229.457,46 €**.

Dienststellenkonferenz (Amt für Straßenverwaltung, Amt für Raumordnung, UVP-Beirat) am 07.12.2021 mit dem Versprechen, dass das UVP Gutachten im Februar 2022 von der Landesregierung genehmigt werden wird.

Neue Pläne wurden am 08.12.2021 an Gänsbacher, Elmar und Aichner Dora am 20.12.2021 für Amt für Raumordnung abgegeben.

Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2024 umgesetzt.

Vorstellung Projekt UVP-Beirat am 16.02.2022

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 252 vom 12.04.2022 wurde die Umweltverträglichkeitsstudie für die thermischen Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-St. Lorenzen unter Einhaltung der Auflagen genehmigt.

Sitzung am 24.11.2022 bei Landesrat Vettorato mit Giulio Angelucci, Konrad Engl, Rupert Rosanelli, Patrik Gunnar, Norbert Kosta und Alfred Valentin. **Projektsumme: 56.410.502,93 €**. Vorstellung und Auswirkungen auf Schlammpreise und Abwassergebühren für die Szenarien: Landesfinanzierung 100%, 90%, 50% und 0%. Zusage von Vettorato: Gespräch mit Landeshauptmann und Genehmigung Finanzierung der Landesregierung innerhalb Dezember 2022.

Beschluss der Landesregierung vom 14.03.2023, indem das Finanzierungsmodell Bbis genehmigt wurde, nämlich Darlehen nimmt Land auf, Kapitalkosten und Zinsen werden über die Betriebskosten über 25 Jahre zurückgezahlt.

Am 22.08.2023 sind folgende Genehmigungen eingelangt: Genehmigung Einreichprojekt und Genehmigung Bauleitplanänderung.

Am 01.09.2023 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz eine Einheitliche Landesgenehmigung ausgestellt.

Online Sitzungen mit Bedin, Angelucci, Pierobon bezüglich Ausarbeitung Vertrag zwischen Abwasserkonsortium und Land.

Alle Dokumente für den TLB wurden erstellt.

Ansuchen an TLB gesendet von Carolina am 10.10.2023

Übertragung des Projektes über We-Transfer am 10.11.2023

Behandlung TLB am 20.11.2023

Positives Gutachten TLB Akt. Nr. 81-2_Nr. 47 vom 20.11.2023

T23_20 Maschinentechnische Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2020 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01 am 03.02.2021 unter Punkt 4.2 genehmigt. **Projektsumme: 2.396.498,46 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 03.02.2021 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/30 vom 01.03.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 03.03.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das **Finanzierungsdekret Nr. 21824/2022** wurde am 21.11.2022 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**74 % von 2.396.498,46 € = 1.773.408,86 € (2022)**).

Das **Finanzierungsdekret Nr. 25166/2022** wurde am 29.12.2022 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**74 % von 2.396.498,46 € = 1.773.408,86 € (2022)**).

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 01 am 18.01.2023 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Das erste Varianteprojekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 19.05.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 06/2023 am 24.05.2023 unter Punkt 5.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.371.278,23 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 19.05.2023 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/30 vom 26.05.2023 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Ansuchen um Verschiebung von T23_20 (494.060,96 €) auf 2024 wurde am 25.10.2023 an das Amt für Gewässerschutz gesendet.

Abwicklung der Arbeiten

Ausführung Baulos 1

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Baulos 1 Pos. 6 Lieferung Belüfterplatten des Projektes in der Sitzung Nr. 01 am 18.01.2023 unter Punkt 7.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 149.370,00 €.

Veröffentlichung am 01.02.2023

Bestellung am 17.02.2023

Abrechnung: 150.470,00 €; die Lieferung ist abgeschlossen.

Ausführung Baulos 2

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Baulos 2 Pos. 8 Lieferung Rücklaufschlammumpen des Projektes in der Sitzung Nr. 01 am 18.01.2023 unter Punkt 7.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 93.852,00 €.

Veröffentlichung am 08.02.2023

Zuschlag und Auftrag am 14.02.2023

Liefertermin: 30.09.2023

Abrechnung: 150.470,00 €; die Lieferung ist abgeschlossen.

Ausführung Baulos 3

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Baulos 3 Lieferung Server in der Sitzung Nr. 02 am 01.03.2023 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 134.261,72 €.

Veröffentlichung am 01.03.2023

Zuschlag und Auftrag am 09.03.2023

Abrechnung: 134.261,72 €; die Arbeiten sind abgeschlossen.

Ausführung Baulos 4

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Baulos 4 SMRA11 und SS25102 Schaltschränke ersetzen in der Sitzung Nr. 02 am 01.03.2023 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 133.728,90 €.

Veröffentlichung am 06.03.2023

Zuschlag und Auftrag am 09.03.2023

Geliefert und montiert; Inbetriebnahme am 19.07.2023

Baubeginn am A13_Übergabe der Arbeiten wurde vom Bauleiter mit Datum 03.07.2023 ausgestellt.

C.1 Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten wurde vom Bauleiter am 31.07.2023 ausgestellt.

Abrechnung: 133.728,00 €; die Arbeiten sind abgeschlossen; Rechnung bezahlt am 31.08.2023; Betriebsanleitungen und Pläne abgegeben und archiviert.

Ausführung Baulos 5

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Baulos 5 die restlichen Positionen 1-10 ohne Positionen 6 und 8 des Projektes in der Sitzung Nr. 02 am 01.03.2023 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 1.477.917,74 €.

Veröffentlichung am 03.03.2023

Abgabe Angebote: 24.03.2023

Öffnung Umschlag A: 27.03.2023

Technische Kommission: 29.03.2023

Öffnung Umschlag C und Zuschlag: 29.03.2023

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Investitionsvorhabens T23_20-Baulos 5 in der Sitzung Nr. 04 am 05.04.2023 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Gesamtbetrag: 1.461.700,46 € mit einem Abschlag von 1,12 %

Vertrag Nr. 02/2023 am 25.05.2023 mit einer **Vertragssumme von 1.461.700,46 €**

Baubeginn am A13_Übergabe der Arbeiten wurde vom Bauleiter mit Datum 05.06.2023 ausgestellt.

Vorgesehener Fertigstellungstermin: 30.11.2023

Neue Preise Nr. 1:

Der Bauleiter hat mit Datum 31.07.2023 das Protokoll B26_Vereinbarung neuer Preise und die diesbezügliche Dienstanweisung ausgestellt.

Die neuen Preise NPB01 und NPM01-NPM03 ergeben einen Betrag von: 95.892,62 €. Nach Berücksichtigung der Mehr- und Mindermengen: 64.128,28 €;

Neuer Vertragsbetrag: 1.525.828,74 € (+4,39%)

Der Bauleiter hat das Protokoll B15 betreffend die Aussetzung der Arbeiten mit Datum 04.08.2023 ausgestellt.

Der Bauleiter hat das Protokoll B18 betreffend die Wiederaufnahme der Arbeiten mit Datum 21.08.2023 ausgestellt.

Neuer vorgesehener Fertigstellungstermin: 17.12.2023

Die Firma Atzwanger stellt für die Bietergemeinschaft den Antrag um Bauzeitenverlängerung am 13.09.2023 mit den entsprechenden Begründungen.

Der Bauleiter stellt das B.29 – Gutachten betreffend das Gesuch um Fristverlängerung zur Fertigstellung der Bauarbeiten mit Datum 19.09.2023 aus.

Neuer Fertigstellungstermin: 31.05.2024

Neue Preise Nr. 2:

Der Bauleiter hat mit Datum 19.10.2023 das Protokoll B26_Vereinbarung neuer Preise und die diesbezügliche Dienstanweisung ausgestellt.

Die neuen Preise NPM04-NPM09 und NPE01-NPE04 ergeben einen Betrag von: 101.030,21 €. Nach Berücksichtigung der Mehr- und Mindermengen: 173.226,58 €;

Neuer Vertragsbetrag: 1.634.927,04 € (+11,85%)

T24_21 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten TRA+TVA auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.04.2021 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 12.05.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 2.481.960,67 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung wurde am 12.07.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.

Das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung hat mit Akt. Nr. 693904 vom 08.09.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 08.09.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2023 umgesetzt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 31.10.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T25_22 Anpassung der Biogaslinie in Folge der Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Eine neue Gasleitung muss gebaut werden, weil die Gasproduktion zu massiv ist und wir sehr häufig Probleme haben-die Wassertasse löst aus, weil die Gasleitung zu klein ist.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2022 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 03.08.2022 unter Punkt 4.2 genehmigen. **Projektsumme: 1.504.534,11 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 25.07.2022 abgegeben.

Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/32 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 09.08.2022 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 09.08.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T26_23 Energietechnische Optimierungen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.07.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08 am 30.08.2023 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.720.854,17 €**

Arbeiten: 3.339.520,96 €; Beträge zur Verf. der Verwaltung: 381.333,22 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.08.2023 abgegeben.

Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/34 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 21.12.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 22.12.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS13_23 Energie aus Abwasser

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 1.466,62 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 47.888,05 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 114.964,35 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 44.964,53 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 30.666,39 € ausgegeben, für Hilfstoffe Rauchgasreinigung wurden 27.648,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 61.526,20 €.

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

1 Grobrechen, 1 Sandfang (bei Regen 2), 1 Feinrechen (bei Regen 2), Linie 1, Linie 2, Linie 3 und Linie 4, Deamonifikationsanlage, Thermohydrolyse, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammmentwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IN DER ABWASSERENTSORGUNG

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 14.266,50 € freigegeben, bzw. investiert. Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 05.02.2024

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

